

DAS GEWICHT DER LUFT

Dorothee Däster (Zürich) – Tanz
Giuseppe Asaro (Porto Ronco) – Tanz
Paola Gianoli (Poschiavo) – Tanz
Marco von Orelli (Basel) – Trompete
Sheldon Suter (Locarno) – Schlagzeug

Oder 1,225 kg/m³ (15 °C / 0 m.ü.M.) – Eine Recherche über die (Ge)Wichtigkeit der Luft. Eine Musik-, Klang- und Bewegungsreise durch die verschiedenen Facetten der Luft – in der Physik, im Leben, im Weltall, in der Sprache... Die Luft ist überall.

Improvisationen auf der Basis einer gemeinsam erarbeiteten IAN (InterAction Notation), die gemeinsame, Solo, nur Tanz oder nur Musik Momente beinhaltet. Die Musiker und TänzerInnen treffen sich ab Oktober 2022 regelmässig und in einer Intensiv-Arbeitswoche die vom 23.- bis 28. Juli in Poschiavo stattfindet. Die Premiere findet in Poschiavo am 28. Juli 2023 statt, im Rahmen der Konzertreihe „Giardini Incantati“

Vita Giuseppe Asaro

Geboren in Italien 1969, hat mit verschiedenen zeitgenössischen Choreographen und Theater-Regisseure gearbeitet, zuerst in Italien dann in der Schweiz, unter anderem mit der Kompanie Tiziana Arnaboldi (Ascona) für mehr als zehn Jahre und die Kompanie Teatro d'Emergenza. Parallel zu seiner Aktivität als Tänzer, Performer und Choreograph, hat er mit verschiedenen internationalen bekannten Contact Improvisation LehrerInnen gearbeitet, unter anderem Simonetta Alessandri, Dieter Heitcamp, Benno Woorhan, Kurt Koegel, Nancy S. Smith, A. Harwood, Kirst Simson, A. Certini, C. Zerbey. Giuseppe Asaro lehrt verschiedene Disziplinen und ist Praktiker der Feldenkrais-Methode und Craniosacral Therapeut. Gegenwärtig setzt er seine Forschungen zum Thema "The Connecting Structure" fort, die mit dem Körper beginnen und sich auf die kreative und performative Kunst erstrecken.

Vita Dorothee Däster

Dorothee Däster (1968) ist das erste Mal in Bern (CH) im 1993 auf Contact Improvisation gestossen. Sie hatte die Chance mit Alito Alessi und Emery Blackwells of Danceability in Deutschland auf Tournee zu gehen in 1994. Durch diese Arbeit ist sie auf Karen Nelson und Steve Paxton gestossen, Kinetic Awareness mit Francis Becker, 1995 ein „Intensive“ mit Contraband and Sara Shelton Man. 1998 – 2012 lebte Dorothee in den USA und war teil einer Performance Gruppe „Synapsis“ Eureka CA. 2012-2022 wieder in der Schweiz ging es weiter mit verschiedenen Projekten in Luzern, Zürich, Kanada und Polen, 2021 Dozentin an der Höheren Fachschule für Zeitgenössischen & Urbanen Bühnentanz Performance-Projekt in Zusammenarbeit mit Muriel Mollet. Im Moment unterrichtet Dorothee in Wetzikon und arbeitet an ihrem Film-Projekt „Tisch-Tanz“.

Vita Paola Gianoli

Paola Gianoli (1963) hat 1988 bei Elinor Radeff (Genf) mit Contact Improvisation angefangen. Sie besuchte 2000-2007 regelmässige Fortbildungen und Workshops in Deutschland (u.a. «bewegungsart» Freiburg, Lilo Stahl, Pia André). Ab 2009 bis 2015 ausschliesslich Workshops mit Nancy Stark Smith. Sie hat an einem professionellen Vollzeit-Tanzprogramm (Neuer Tanz, Improvisation) bei Hakvutzah BeYafo (Tel Aviv, 2007-2008) teilgenommen. Seit 1998 Tänzerin an verschiedenen Performances, u.a. mit ihrer Gruppe Due x 2 und mit Giuseppe Asaro. 2022 nimmt sie am CAS Creation and Scenario in Music mit Charlotte Hug an der ZHdK/Zürich teil.

Vita Marco von Orelli

(Trompete, Kornett, Komposition, Bandleader) studierte Musik in Winterthur, Zürich und Basel mit den Hauptfächern Trompete und Improvisation. Auf der Bühne – Solo und mit diversen Formationen und Orchestern unterschiedlichsten Stilrichtungen. Im Zentrum seiner künstlerischen Tätigkeit steht vorwiegend das Schaffen von Musikkreationen. Seine Musikkreationen stehen in engem Zusammenspiel mit «Creative Jazz», komponierter Musik im Bereich «aktueller Musik» sowie «zeitgenössischer Musik». Zahlreiche Tonträgerinspielungen dokumentieren seine Arbeit.

www.marcovonorelli.ch

Vita Sheldon Suter

(Schlagzeug und Perkussionen, präpariertes Schlagzeug) Studierte bei Billy Brooks an der Swiss Jazz School in Bern. Konzerttätigkeit als Sideman in Langzeitprojekten sowie ad hoc Formationen. Seit 2015 auch Solokonzerte, im Bereich von Jazz- und frei improvisierte Musik im In- und Ausland. Kompositionsaufträge und Engagements für Theater, Tanz und Performanceprojekten.

Verwendung seiner Musik zur Vertonung von Dokumentarfilmen.

BERTRAND DENZLER X SILVAN SCHMID

Bertrand Denzler (Paris/F) – Saxofon

Silvan Schmid (Zürich) – Trompete

Bertrand Denzler und Silvan Schmid suchen nach Möglichkeiten zu spielen und ihr ongoing Duo Projekt auf einer Tournee weiterzuführen. In unserem Projekt geht es um Freie Improvisation und wie das eine

Konzert das Nächste beeinflusst. Ohne Vorgaben konnten wir eine offene Sprache/ einen offenen Umgang finden.

Vita Silvan Schmid

*1986, hört man live und im Studio mit dem Gamut Kollektiv, Solo, Alex Riva, Félicie Bazelaire, Timothée Quost, Marina Tantanozi, Lotus Eddé Khouri, Elio Amberg, Fabian Saul, Tom Wheatley, Tizia Zimmermann, Bertrand Denzler, Hum, Eddie Prévost and Hans Kennel. 2021 hat er das Solo Album „Augmented Space“ auf Hat Hut Records veröffentlicht. Er ist Mitglied des Gamut Kollektivs. Gamut steht für das Forschende, Suchende und Bewegte; ist Nährboden für Ideen, Experimente und Prozesse. Neben dem jährlichen Festival führen sie das label Edition Gamut und organisieren verschiedene Konzertreihen in Zürich.

www.silvanschmid.ch

Vita Bertrand Denzler

is a Swiss and French composer/improviser/performer/saxophonist.

He has composed pieces for regular or ad-hoc ensembles and solo musicians as well as for video, theatre and film productions.

He has toured extensively in Europe, America and Asia, and participated in over a hundred published recordings.

He has also worked with artists from other disciplines (dance, sculpture, video, poetry, performance), published texts about music, curated musical events, and given talks and workshops.

www.bertranddenzler.com/about.html